

A close-up, monochromatic photograph of an academic mortarboard cap with its tassel, set against a dark blue background.

AKADEMISCHE
FEIER

EINLADUNG

Der Rektor der Technischen Universität Graz beehrt sich zur akademischen Ehrenfeier höflichst einzuladen.

DIE WÜRDE EINES EHRENDOKTORATES DER TU GRAZ WIRD VERLIEHEN AN:

Frau Architektin Em.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Karla Kowalski

und

Herrn Architekt Em.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Eilfried Huth

DIE WÜRDE EINER EHRENSENATORIN DER TU GRAZ WIRD VERLIEHEN AN:

Frau Dr. Roberta Schaller-Steidl

Dienstag, 2. Juli 2024, 11 Uhr s.t.

AULA der TU Graz, Rechbauerstraße 12, 1. Stock, 8010 Graz

Foto: Heidrun Primas



Eilfried Huth

studierte vor 70 Jahren an der TU Graz (damals TH) und ist einer der wichtigsten Repräsentanten der Grazer Schule der Architektur. Der 1930 in Indonesien geborene Architekturpionier und Professor an der Hochschule der Künste in Berlin gilt als Mitbegründer des partizipativen Wohnbaus. Mit TU Graz-Professor Günther Domenig (†2012) leitete er 1962 bis 1975 ein viel beachtetes Architekturbüro. Seine visionären Arbeiten wurden vielfach ausgezeichnet: 1975 mit dem Europäischen Stahlbaupreis, 1969 mit dem Grand Prix d'Urbanisme et d'Architecture in Cannes, für das Projekt „Neue Wohnform Ragnitz“. Eine Modell-Kopie davon hat er aus enger Verbundenheit der TU Graz geschenkt, wo das utopische Werk Studierenden Vorbild für vertikales Wohnen samt Mitbestimmung und Entfaltung aller Bewohner*innen sein wird.

Foto: Privat



Karla Kowalski

hat als Architektin von internationalem Rang und Tonfiguren-Künstlerin Bleibendes geschaffen. Ab den 1970ern hat die im damaligen Oberschlesien geborene Architektin, die in Darmstadt und London studierte, in einer Männerdomäne reüssiert. Etwa bei der Planung der Olympiabauten von Behnisch & Partner in München, wo sie ihren Kollegen und späteren Mann Michael Szyszkowitz (†2016) kennengelernt und mit dem sie 1978 in Graz das Architekturbüro Szyszkowitz - Kowalski gegründet hat. Mit ihrer einzigartigen Formensprache gelten die beiden als international renommierte Botschafter der Grazer Schule der Architektur und somit der TU Graz, wo das Institut für Biochemie und Biotechnologie und das Studienzentrum Inffeld ihre Handschrift trägt. Dass die Professorin wesentliche Teile des architektonischen Werkes des Büros dem Architekturarchiv Steiermark als Vorlass übergeben hat, zeigt ihre enge Verbundenheit zur TU Graz.

Foto: nelesteinborn



Roberta Schaller-Steidl

setzte sich drei Jahrzehnte lang intensiv für Gleichstellungsthemen in Bildung, Wissenschaft und Forschung ein. Im Zuge ihrer Pionierinnenarbeit im Wissenschaftsministerium (BMBWF), dem sie von 1996 bis 2023 angehörte, hat sich die gebürtige Tirolerin stets als wichtige Förderin der TU Graz auf dem Weg zur gleichstellungs- und diversitätsorientierten Hochschule ausgezeichnet. Die promovierte Kulturanthropologin war als geschätzte Expertin und Netzwerkerin maßgebliche Wegbegleiterin des Büros für Gleichstellung und Frauenförderung an der TU Graz. Ihre internationale Erfahrung (u.a. als Delegierte Österreichs in der Helsinki Group bzw. der Standing Working Group on Gender in Research and Innovation) kam der TU Graz in zahlreichen gemeinsamen Projekten und Forschungsprogrammen zugute.

PROGRAMM

Marcus Merkel: Festfanfare der TU Graz

Einzug der akademischen Würdenträger*innen

Begrüßung der Festgäste und Ansprache des Rektors

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Horst Bischof

Grußworte aus dem Universitätsrat der TU Graz

Unirätin Dr. Barbara Steiner, iVv Univ.-Prof. Dr.phil. Christa Neuper

Grußworte aus dem Senat der TU Graz

Vorsitzende Univ.-Prof. Dr.-Ing. Annette Mütze

Musik

Feierliche Laudationes und Verleihung der akademischen Würden mit Dankesworten

Gaudeamus igitur

Schlussworte des Rektors

Auszug der akademischen Würdenträger*innen

Marcus Merkel: Festfanfare der TU Graz

Im Anschluss an den Festakt lädt der Rektor zum Sektempfang in das Sitzungszimmer der Universitätsleitung neben der Aula sehr herzlich ein.

Musikalische Gestaltung: Quintett „United Intonations“

ANMELDUNG

zur akademischen Ehrenfeier am **Dienstag, 2. Juli 2024, 11 Uhr s.t.**
AULA der TU Graz, Rechbauerstraße 12, 1. Stock, 8010 Graz

**Wir bitten um schriftliche Anmeldung bis 25.6.2024 unter ehrenfeier@tugraz.at
(Namen, E-Mailadresse oder Telefonnummer)**

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!

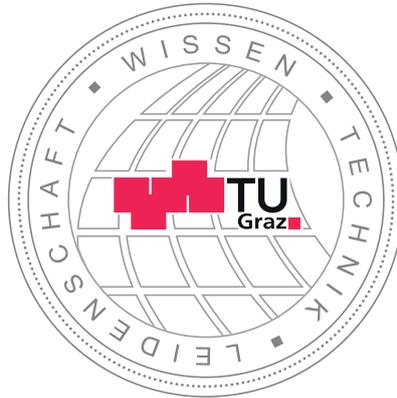
Technische Universität Graz, Rechbauerstraße 12, 8010 Graz, Austria, www.tugraz.at



Fotos / Video: Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen dieser Veranstaltung eine Foto- und Filmdokumentation erstellt wird. Diese Aufnahmen können zur Darstellung dieser Veranstaltung in allen Medien der TU Graz, inklusive Onlinemedien, zum Einsatz kommen. Eine Veröffentlichung auf Social Media erfolgt nur, wenn Sie uns vorab Ihre freiwillige Einwilligung erteilt haben.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Veranstaltungsteam vor Ort. Datenschutzerklärung > tugraz.at/go/dse-events

Kontakt: Technische Universität Graz, Kommunikation und Marketing / Events
Rechbauerstraße 12, 8010 Graz, Austria, Tel.: +43 316 873-6063



TU GRAZ – GRAZ UNIVERSITY OF TECHNOLOGY

Rechbauerstraße 12, 8010 Graz, Austria

COVERBILD: Weindiamanten in Rotwein, aufgenommen mit einem Polarisationslichtmikroskop: Der abgebildete Weinstein („Weindiamanten“) ist das natürliche Produkt von Mineralien und Fruchtsäuren und ein Qualitätsmerkmal des Weins. Im Original erstrahlen die Weindiamanten unter dem Mikroskop in bunten Farben. Urheberin der Aufnahme: FELMI-ZFE